

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2014

Dienstag, den 4. März 2014

Nummer 3



Foto: H. Kerber

Sei mir gegrüßt

*Sei mir gegrüßt, du neuer Morgen!
Gegrüßt du schöne Frühlingszeit!
Heut will ich wandern ohne Sorgen
durch meiner Heimat Herrlichkeit.
Schon grüßet mich mit munterm Singen
auf meinem Weg der Vöglein Chor,
und selbst die Lerche trägt mit Schwingen,
ihr Lied zum Ätherblau empor.
Sei mir gegrüßt, gegrüßt!*

*Seid mir gegrüßt, ihr waldgen Höhen!
Gegrüßt der Täler holde Ruh!
Bald gibts ein neues Wiedersehen
trägt mich zu euch mein Wanderschuh.
Der Frühling ist mein Weggefährte,
und leih' ihm gerne Aug' und Ohr;
Führt mich auf heilger Heimerde
zur Hoffnung, Liebe, Licht empor.
Sei mir gegrüßt, gegrüßt!*

*„Sei mir gegrüßt“, so will ich singen.
„Sei mir gegrüßt“, so heißt mein Lied.
Es soll mich aus den Mauern zwingen
wenn's auf den Fluren grünt und blüht.
Was kümmert mich das Ziel der andern,
das Streben nach dem vielen Geld;
ich werde reich und froh im Wandern
durch Gottes weite, schöne Welt.
Sei mir gegrüßt, gegrüßt!*

Paul Fuchs

Ellefelder Notizen

Neue Bäume für die Schule

Ellefeld – Rund 77.000 Euro lässt sich die Gemeinde Ellefeld die Sanierung der Außenanlagen ihrer Schule kosten. Zu diesem Angebotspreis vergab der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch an die Firma Landschaftsbau Nitzsche aus Schöneck. Die Außenanlage ist Teil der Gesamtbaumaßnahme „Sanierung der Grundschule in Ellefeld“ und wird aus dem ILE-Sonderprogramm Schulen zu 70 Prozent gefördert. Vorgesehen sind Pflasterungen und ein Rasenplatz sowie eine neue Feuerwehrezufahrt. Der Spielplatz erhält Graniteinfassung und Kiesaufschüttung. Für die am Hang gelegenen Abschnitte macht sich eine Abwasseranlage mit Drainage erforderlich. Die Kastanienbäume im Grundstück sollen erhalten bleiben. Hinzu kommen weitere Pflanzungen heimischer Bäume, die bewusst als Anschauung für den Sachunterricht gewählt werden. Zurzeit werden im Gelände Rodungsarbeiten durchgeführt.

güli

Gemeinde gibt Zuschuss für Schulbus

Ellefeld – Die Gemeinde Ellefeld hat sich für eine anteilige Kostenübernahme für die Jahresfahrkarten von 25 Ellefelder Schülern entschieden, die in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 Schulen in Auerbach besuchen. Für diese Schüler zahlt der Landkreis die Schülerbeförderung nicht, weil ihr Schulweg unter dem vorgegebenen Kilometerlimit liegt. Auch die Ausnahmebedingungen, dass der Schulweg als besonders gefährlich gilt, sei nicht erfüllt. Mit dieser Begründung hatte die Kreisverwaltung die Anträge der betroffenen Eltern abgelehnt. Dem Vorschlag von Bürgermeister Jörg Kerber, sich mit 60 Euro an den Kosten zu beteiligen, stimmte der Gemeinderat zu. Nach diesem Modell zahlen die Eltern 100 Euro und der Landkreis 60 Euro. Die anteilige Kostenübernahme wird als Zwischenlösung betrachtet. Nach Informationen aus dem Landratsamt ist eine Neuregelung für die Finanzierung der Schülerbeförderung ab Schuljahr 2015/16 vorgesehen. Ratsmitglied Torsten Kowitz (CDU) kritisierte die Ablehnung der 25 gestellten Anträge. Er betrachtet den Schulweg entlang der Bundesstraße als besonders gefährlich. "Das ist den Kindern nicht zuzumuten, besonders den Fünft- und Sechstklässlern, noch dazu mit schweren Schultaschen", so Kowitz. Der Zuschuss ist von den Eltern der betroffenen Schüler in der Stadtverwaltung Auerbach, Fachbereich 3, Nicolaistr. 51, zu beantragen.

güli

Hauptamtsleiterin Helga Wohlrab geht in Ruhestand

Ellefeld – Die Ellefelder Hauptamtsleiterin Helga Wohlrab geht in ihren verdienten Ruhestand.

Verabschiedet wurde sie von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung zur Sitzung am Mittwoch. Helga Wohlrab, die am 13. Februar ihren 63. Geburtstag feierte, blickt auf 44 Dienstjahre unter acht Bürgermeistern zurück. „Es wird nicht einfach sein, loszulassen. Aber ich freue mich auf den Ruhestand“, so die langjährige Rathaus-Bedienstete.

Ihre Nachfolgerin Aline Seidel hat schon ihren Platz als Protokollführerin zur Gemeinderatssitzung, einer weiteren Aufgabe des Hauptamtsleiters, eingenommen. Die 30-Jährige freut sich auf die neue Herausforderung.

Sie ist seit 2013 im Ellefelder Rathaus beschäftigt. Zuvor war sie in der Finanzverwaltung Rodewisch tätig.

güli



Foto: H. Kerber

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Entsprechend § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006 (GVBl. S. 388), geändert durch Gesetz vom 11.12.2008 (GVBl. S. 938), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Zulässig ist die Übermittlung folgender Daten: Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist;
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat oder widerspricht.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

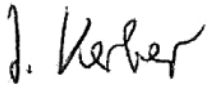
Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift während der üblichen Öffnungszeiten beim Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, einzulegen.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, sofern sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Ellefeld, 19.02.2014



J. Kerber
Bürgermeister

Der Ellefelder Matthias Lorenz

stellt im Heimatmuseum Falkenstein seine Ideen, Bilder und Skulpturen aus. Heimat, Zwischenmenschliches und Neues ist zu sehen. Eine Ausstellung, die nicht langweilig sein will – bunt, schwarzweiß, rund und eckig.

Herzlich eingeladen zum Besuch im Falkensteiner Schloss sind auch die Ellefelder an den Wochenenden vom ersten März bis dreizehnten April!

01. 03. 2014 - 13. 04. 2014



Flügelträume

Matthias Lorenz

www.fluegeltraeumer.de

im Heimatmuseum Falkenstein (Vogtland),
Schlossplatz 1,
Samstag + Sonntag, 14 00 bis 17 00 Uhr

Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



*Jonny Dressel, geboren am 14.02.2014, wohnhaft in Ellefeld.
Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.*

Filmvorführung im „Oberen Schloss“

Am 12. März um 18.00 Uhr findet im „Oberen Schloss“ eine Filmvorführung statt.
Um 18.00 Uhr zeigt der Filmemacher Heintje Peter aus Schöneck seinen Film über das Ende des Zweiten Weltkrieges im Vogtland. Fast alle Nachstellszenen sind im vergangenen Jahr in Bad Reiboldsgrün entstanden.
Die Gemeindeverwaltung lädt herzlich dazu ein.
Der Eintritt ist frei.

Ellefelder Flohmarkt „Alles für das Kind“

Am Samstag, dem 29.03.2014, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr findet im Schulhaus der Grundschule „Otto Schüler“ wieder der beliebte Flohmarkt statt.
Es kann alles für das Kind verkauft werden.
Jeder kann mitmachen! Tische werden zur Verfügung gestellt.
Anmeldung und nähere Infos unter
Tel.: 03745/222893 und 72243 bei Frau Rummeler und Frau Engelhardt

Aus dem Vereinsleben

FLIZZY

Um dieses Kindersportabzeichen des Landessportbundes Sachsen für 3- bis 6-jährige Kinder wetteiferten 41 kleine Sportler in der Turnhalle Ellefeld. 41 Mädchen und Jungen von der Abteilung Turnen des TV Ellefeld, von der Schule und vom Kindergarten absolvierten an 7 Stationen eifrig und konzentriert die Übungen. Alle Teilnehmer bestanden die Anforderungen und erhielten das Sportabzeichen mit der Abbildung der Sportmaus FLIZZY.



Fotos: Joachim Thoß

Voigt (Autor)

Einladung

Liebe Mitglieder,
die Versammlung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Ellefeld findet am Mittwoch, dem 26. März 2014, um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Turnhalle Ellefeld statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rückblick und Informationen der Jagdpächter
3. Rechenschaftsbericht, Jagdpachtzahlung
4. Satzungsänderung, Diskussion und Beschlussfassung
5. Sonstiges

Da in dieser Versammlung eine Satzungsänderung beschlossen werden soll, bitten wir um zahlreiche Teilnahme. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

gez. Vorstand, Jagdgenossenschaft Ellefeld

EINLADUNG

Der Vorstand des FSV Ellefeld e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur



Jahreshauptversammlung



am 28.03.2014 um 19.00 Uhr

in die Gaststätte „Turnhalle“ in Ellefeld

recht herzlich ein.

Einer der Tagesordnungspunkte wird die Wahl des Vorstandes und des Ältestenrates sein.

Kandidaturen und Anträge dazu

müssen bis spätestens 13.03.2014 beim Vorstand eingereicht werden.

Liebe Ellefelder!

Ab sofort sammeln wir im Kindergarten wieder Altkleider. Der Erlös kommt den Kindern der „Kinderwelt Ellefeld“ zugute. Bitte geben Sie Ihre Altkleider in verschlossenen Säcken bis zum 28. April in der Kinderwelt ab.

Hiermit bitten wir Sie außerdem, auch weiterhin Altpapier zu sammeln.

Die Kinder der Kinderwelt Ellefeld freuen sich jedes Jahr dank der vielen eifrigen Altpapiersammler über schöne neue Spielsachen.

Sie können Ihr Altpapier gern in der Kinderwelt direkt gebündelt abgeben oder nutzen den Container auf dem Parkplatz beim „Supermarkt“.

Das Team der Kinderwelt und die Kinder danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe!

Gez. Grimm

Allzeit gute Fahrt!

Das ist der Abschiedswunsch nach erfolgreichem Abschluss der Fahrschule. In Ellefeld, in der Hauptstraße 29, bietet Herr Michael Hartmann die Möglichkeit, sich auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorzubereiten. Er leitet hier seit zwei Jahren eine Fahrschule.

In Rodewisch geboren, verbrachte er die ersten drei Lebensjahre in Ellefeld, dann erfolgte ein Umzug nach Crimmitschau. Noch bei der GST legte er 1989 in Ballenstedt die Prüfung zum Fahrlehrer ab. Nach der Wende, ab 1992, arbeitete Herr Hartmann als Fahrlehrer in Aschaffenburg, nachdem er sich per Lehrgang auf bundesdeutsches Recht umschulen ließ. 2012 kam er in die Heimat zurück, das Haus war zu versorgen – und ein wenig Heimatsehnsucht war wohl auch dabei. Und so richtete er im Elternhaus eine Fahrschule ein, deren Leiter er jetzt ist. Im Gegensatz zum Fahrlehrer muss er sich natürlich auch um betriebswirtschaftliche Dinge kümmern, die Kenntnisse hierzu erwarb er sich in einem 70-Stunden-Lehrgang in Frankfurt/M., eine laufende Fortbildung ist aber auch unabdingbare Voraussetzung.

Herr Hartmann kann seine Schüler zum Abschluss für Klasse A (Motorrad) und B (Pkw) führen. 14 Doppelstunden Theorie, in denen Kenntnisse über Technik und Verkehr vermittelt werden, verbunden mit Fahrpraxis, bilden den Kurs-Inhalt. Der praktische Fahr-Unterricht bezieht sich auf Tag- und auf Nachtzeiten, möglichst auch unter Allwetter-Bedingungen.



Herr Hartmann bei der Lehrtätigkeit (Foto: H. Teichmann)

Die Winter-Erfahrungen muss sich der Verkehrsteilnehmer dann selbst aneignen. Daher meint Herr Hartmann, eine Anmeldung sei in der Schlechtwetterzeit sinnvoller.

Die Ausbildung erfolgt strikt nach Lehrplan und enthält natürlich auch solche Dinge wie Handyverbot beim Fahren, Blinkpflicht bei Abbiegen – obwohl man manchmal den Eindruck hat, dass dies nach der Prüfung rasch wieder „vergessen“ wird ... Teilnehmer der Fahrschulkurse sind naturgemäß vorzugsweise Jugendliche, wobei die Regelung „BF 17“, das begleitende Fahren mit 17 Jahren, in jüngster Zeit vor allem junge Menschen dieser Altersklasse betrifft. Die Anwärter erhalten mit 17 eine Prüfbescheinigung und dann ohne weitere Prüfung mit 18 den Führerschein. Statistiken zeigen, dass anfängliche Bedenken hinsichtlich Auffälligkeiten oder gar Unfällen unbegründet sind. Nun gibt es seit 1. Mai 2013 eine weitere Neuregelung, die „AM 15“. Ein fünfjähriger Modellversuch in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ermöglicht es Jugendlichen, bereits im Alter von 15 Jahren die Prüfung zur Erlangung der Fahrerlaubnis der Klasse AM abzulegen (Zweiradfahrzeuge bis 50 ccm). Sie erhalten dann mit 16 den Kartenführerschein AM. Der Gesetzgeber möchte hiermit Jugendliche an eine verantwortungsvolle Verkehrsteilnahme heranführen. Interessant und gerne genutzt ist diese Regelung vor allem für Betreiber des alten Mopeds S 50, von denen es doch noch viele fahrtüchtige Exemplare gibt.

Herr Hartmann engagiert sich auch ehrenamtlich im Rahmen der Verkehrswacht bei der Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen, er sucht hierbei auch den Kontakt zur Schule.

Insgesamt erweist sich die Fahrschule Hartmann als gute Adresse für Bürger aus Ellefeld und Umgebung, sich qualifiziert auf die Teilnahme am Straßenverkehr vorzubereiten.

Tm.



Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Fragebogen zur Umgestaltung des Freizeitbusses

In Bezug auf die Umgestaltungsmaßnahmen des Freizeitbusses wurde zur Datenerhebung ein Fragebogen erstellt, welcher nun unter dem Link www.vogtlandauskunft.de/freizeitbusumfrage zu finden ist.

Um repräsentative und aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, bittet der Verkehrsverbund Vogtland GmbH um eine rege Teilnahme.

Thorsten Müller
Geschäftsführer



EINFACH GUT GEFAHREN.
www.vogtlandauskunft.de



Die Ellefelder Milchrampen

Deutsche Demokratische Republik			
Magermilchkarte		E-Mi 1/4	
für Kinder von 9-15 Jahren			
Nov. 52			
Monstrations: 1,4 Liter Magermilch			
Name: <i>Schulstraße 29</i>			
Anzahl: <i>9-15</i>			
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	24. 11. 52	16. 11. 52	8. 11. 52
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	23. 11. 52	15. 11. 52	7. 11. 52
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	30. 11. 52	22. 11. 52	14. 11. 52
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	29. 11. 52	21. 11. 52	13. 11. 52
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	28. 11. 52	20. 11. 52	12. 11. 52
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	27. 11. 52	19. 11. 52	11. 11. 52
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	26. 11. 52	18. 11. 52	10. 11. 52
	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch	0,25-l Magermilch
	25. 11. 52	17. 11. 52	9. 11. 52

Lebensmittelkarte für Magermilch von 1952 (Tagesration 0,25 l).

Vor 1945 verkauften die Bauern vorwiegend die Milch ab Hof. Die frisch gemolkene Milch wurde in die mitgebrachten Milchkannen aus Emaille mit einem oder zwei Litern Fassungsvermögen gefüllt und gelangte somit auf direktem Wege zum Verbraucher.

Mit Einführung des Milch-Solls ab Juli 1945 wurden die Ellefelder Bauern verpflichtet, die erzeugte Milch an den Milchhof Auerbach zu liefern. Im Gebäude des Ellefelder Feuerwehrdepots entstand ein Milchladen mit Milchsammelstelle und einer kleinen Milchrampe. Der Milchverkauf an die Bevölkerung war kontingentiert und erforderte die Vorlage der Lebensmittelmarken. Anfangs führten Gelinde Müller aus Poppengrün und ab 1955 Gudrun Strobelt den Milchladen.

Mit Umzug des Ladens in das Haus von Max Möckel an der Schulstraße verlegte man auch die Milchrampe an die Gebäudeseite dieses Hauses

in Richtung untere Pestalozzistraße. Im Jahre 1959 war diese Rampe baufällig.



An der Lindenstraße im Garten neben dem Feuerwehrdepot wurde eine neue und größere Milchrampe errichtet (s. Abbildung).

Ab September 1960 stand eine zweite Milchrampe an der unteren Lindenstraße gegenüber dem Haus Felix Morgner (Geiers Lix).

Morgens um 7 Uhr kam der Milchfahrer Erich Dressel aus Kottengrün und fuhr die Kannen zum Milchhof Auerbach zur weiteren Verarbeitung. Im Laufe des Vormittags brachte er die leeren Kannen sowie die mit den bestellten Mengen Magermilch oder Butter und Quark gefüllten Kannen zurück. Magermilch („blaue Milch“) wurde zur Kälberaufzucht benutzt. Da die Bauern „Selbstversorger“ waren und keinen Anspruch auf Buttermarken hatten, erhielten sie ein Deputat für Butter und Quark.



Die Kennzeichnung der abgebildeten Aluminium-Milchkannen bedeutete:

18 – Gemeinde Ellefeld / 18 – Bauer Viktor Morgner

grüner Rand – Tuberkulosefreier Rinderbestand

Der morgendliche Treff an der Milchrampe bot den Bauern die Möglichkeit, über ihre Probleme zu diskutieren. Während ihrer Zusammenarbeit in der LPG Typ I erfolgte dort häufig auch die tägliche Arbeitsbesprechung der Feldarbeit.



Der Standort Milchrampe Lindenstraße diente auch als Erfassungsstelle der VEAB (Vereinigter Erfassungs- und Aufkauf-Betrieb). Auf dem Bild verladen Viktor und Günter Seidel ein Kalb auf den Viehhänger der VEAB.

Jubilare

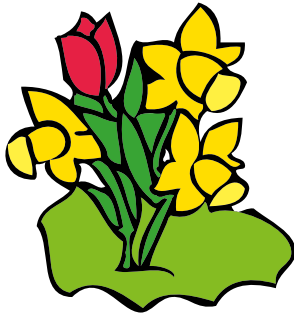
Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag



und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| 10.03. Frau Marga Moosdorf | zum 85. Geburtstag |
| 10.03. Frau Christa Seidel | zum 84. Geburtstag |
| 10.03. Frau Helene Weidlich | zum 83. Geburtstag |
| 11.03. Frau Hannelore Lindner | zum 80. Geburtstag |
| 11.03. Herrn Dr. Manfred Strobel | zum 83. Geburtstag |
| 12.03. Herrn Jochen Dressel | zum 70. Geburtstag |
| 12.03. Herrn Klaus Neugebauer | zum 75. Geburtstag |
| 13.03. Frau Heide Büttner | zum 74. Geburtstag |
| 13.03. Herrn Bernd Weidenmüller | zum 72. Geburtstag |
| 16.03. Herrn Manfred Schädlich | zum 88. Geburtstag |
| 17.03. Frau Gertrud Thoß | zum 86. Geburtstag |
| 18.03. Herrn Martin Zoglauer | zum 70. Geburtstag |
| 21.03. Herrn Klaus Vetter | zum 76. Geburtstag |
| 22.03. Frau Gerda Schädlich | zum 83. Geburtstag |
| 22.03. Frau Renate Weidenmüller | zum 72. Geburtstag |
| 23.03. Herrn Martin Mevius | zum 86. Geburtstag |
| 23.03. Herrn Heinz Wunderlich | zum 85. Geburtstag |
| 24.03. Herrn Klaus Dewath | zum 74. Geburtstag |
| 24.03. Frau Inge Lange | zum 75. Geburtstag |
| 25.03. Herrn Gerhard Rammler | zum 75. Geburtstag |
| 25.03. Frau Ursula Werner | zum 87. Geburtstag |
| 26.03. Herrn Horst Wohlfarth | zum 79. Geburtstag |
| 27.03. Frau Heidrun Aloe | zum 76. Geburtstag |
| 29.03. Frau Renate Kunz | zum 75. Geburtstag |
| 30.03. Frau Ingeburg Seifert | zum 83. Geburtstag |
| 31.03. Herrn Rudolf Lieske | zum 79. Geburtstag |
| 01.04. Herrn Jürgen Haß | zum 75. Geburtstag |
| 02.04. Frau Susanne Martin | zum 72. Geburtstag |
| 03.04. Frau Gertraude Reichstein | zum 74. Geburtstag |
| 03.04. Frau Christa Trommer | zum 74. Geburtstag |
| 03.04. Frau Anita Weihönig | zum 82. Geburtstag |

- 04.04. Frau Angelika Eckstein zum 70. Geburtstag
- 04.04. Frau Lena Schillgalies zum 77. Geburtstag
- 04.04. Frau Helga Seidel zum 74. Geburtstag
- 04.04. Herrn Klaus Seidenglanz zum 74. Geburtstag
- 04.04. Frau Ruth Thiem zum 87. Geburtstag
- 04.04. Herrn Eberhard Voigt zum 70. Geburtstag
- 05.04. Herrn Frank Hagenauer zum 71. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Spruch für den Monat März aus Johannes 13, 35

Jesus Christus spricht:

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid; wenn ihr einander liebt.

Zwei Berliner Originale treffen und unterhalten sich: „He! Du siehst nich jut aus. Wat is`n?“ „Ja, ick hab`n Problem! Wenn ick det Radio anschalte, wat hör ick – Liebe! Wenn ick in `de Glotze kicke, wat seh` ick – Liebe! Wenn ick die Zeitung uffschlage, wat lese ick – Liebe! Du, ick traue mir nich, den Wasserhahn uffzudreh`n!“ Warum?

In unseren Medien wird permanent von Liebe in bekannten und neuen Facetten berichtet. Oberflächlich zur Unterhaltung und unterschwellig mit dem Ziel: Alles ist erlaubt! Vielfältige, immer wieder neue, kuriose Liebes- oder Heilsangebote verunsichern. Der Verweis auf Liebe wird zunehmend überstrapaziert. Sie wird benutzt, um falsche Argumente zu legalisieren und ungute Entwicklungen zu hofieren.

Nein, um ein derartiges Überangebot Liebe geht es im Monatspruch nicht. Der Satz stammt aus dem Evangelium des Johannes. Als Autor wollte er den Glauben an Jesus stärken und das Besondere seines Auftrages hervorheben, die Worte Jesu und die daraus abgeleiteten Verhaltensregeln für seiner Jünger/Nachfolger. Als diesbezügliches Verhaltens- und Erkennungsmerkmal nennt Johannes hier die gegenseitige Liebe. Diese Aussage Jesu von damals hat nichts an Brisanz verloren. Es gilt auch für uns heute und hier in Ellefeld.

Zum rechten Verständnis dieses Zitates verhilft die Kenntnis der Vorgeschichte. Gegen Ende seiner Wirkungszeit lädt Jesus seine Jünger zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Das beginnt in Israel mit einem Reinigungsritual. Die Diener des Gastgebers waschen den Eingeladenen die Füße. Eine Geste der Gastfreundschaft. Bei diesem Mahl aber übernimmt Jesus, ihr Herr und Lehrer, diesen niedrigen Dienst. ER zieht sein Obergewand aus, legt ein Tuch um, wäscht und trocknet jedem seiner Jünger einzeln die Füße. Warum wird Jesus zum Diener? Es lohnt sich, darüber zu meditieren, nachzusinnen.

Jesus möchte aus Liebe zu seinen Nachfolgern ein Beispiel für gegenseitige Achtung und Wertschätzung geben. Dazu wählt er diese Vorbildhandlung. ER, der Herr und Meister, nimmt ihren Platz ein und wird zum Diener. Jede hilfreiche lebensverändernde Liebe darf mit einem solchen Platztausch beginnen. Liebe, wie Jesus sie definiert. Dieses Beispiel für praktischen Dienst möchte auch uns heute ansprechen. Dabei geht es weniger um die eigene Anerkennung. Der Fokus zielt auf den Anderen und verdeutlicht praktizierte Liebe.

Gleichzeitig orientiert Jesus auf sein neues Gebot der Liebe für unser Zusammenleben. Seine Aufforderung lautet: „Von jetzt an sollt ihr euch gegenseitig die Füße waschen!“ Daraus resultiert, wir sollen einander so lieben, wie Jesus uns liebt. Liebe mit offenen Augen und tätiger Hand. Das verändert den Blickwinkel in Richtung helfen, stützen und trösten. Wieviel Zeit wir dafür aufwenden, gilt als Gradmesser dafür, wie wichtig wir einen solchen Dienst nehmen. Ein weiser Mann formulierte: „Wir können geben, ohne zu lieben. Aber nicht lieben, ohne etwas zu geben.“ Liebe gehört zu den Grundsäulen, auf denen unsere Gesellschaft aufbaut. In unseren Familien und im Alltag funktionieren fröhliches Miteinander, gegenseitige Wertschätzung und konstruktive Zusammenarbeit nur auf Basis solcher Liebe. Das darf auch in unserem Ort häufiger sichtbar und erlebbar sein.

Es grüßt alle Leserinnen und Leser

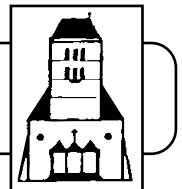
Ihr Rüdiger Hüttner

Anmerkung:

Einen herzlichen Dank an Prediger i. R. Günter Moosdorf, der viele Jahre die Kolumne zum Monatspruch geschrieben hat. Auf seinen persönlichen Wunsch und in Absprache hat er sich, wie im Dezember zu lesen war, von diesem Dienst verabschiedet. Mit diesem Dank verbinden wir die Bitte um Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg ...

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



9.3.2014 – Invocavit

14.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl
Pfr. Graubner aus Falkenstein

16.3.2014 – Reminiscere

09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst

23.3.2014 – Oculi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Präd. Kebschull aus Falkenstein

30.3.2014 – Lätare

09.30 Uhr Gottesdienst
Vorstellung der beiden Konfirmanden
Pfr. Graubner aus Falkenstein mit Kirchenkaffee

Kindergottesdienst:

jeden Sonntag während des Gottesdienstes

Gemeindekreise

Gebetskreis	Montag, 10. und 24.3.	19.00 Uhr
Bibelkreis	Dienstag, 18.3.	19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 11.3.	19.30 Uhr

Bibelstunde		
Göltzschtalblick 15	Mittwoch, 12. und 26.3.	15.00 Uhr
Seniorenachmittag	Donnerstag, 20.3.	14.30 Uhr
Für Dich Abend / Junge Erwachsene	Freitag, 14.3.	19.30 Uhr

Kinder und Jugend

Kükenkreis (0 – 4 Jahre)	Dienstag, 11.3. und 25.3.	15.30 Uhr
Zwergengemeinde	montags im Kindergarten	14.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1-6)	donnerstags an der Schule	14.30 Uhr
	im Pfarrhaus	15.00 Uhr
	außer in den Ferien anschließend Kurrende	
Kinderfrühstück	Samstag, 5.4.	9.30 – 11.30 Uhr
Konfirmanden (Kl. 7)	mittwochs 16.00 Uhr und donnerstags 15.30 Uhr	
	im Lutherhaus Falkenstein	
Konfirmanden (Kl. 8)	mittwochs 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 Uhr	
	im Lutherhaus Falkenstein	

Hilfstransport nach Rumänien

Die Hilfsgemeinschaft Keimling e.V. gibt bekannt, dass die Pakete für den Frühjahrshilfstransport nach Rumänien am 31.03. und 01.04.2013 in Ellefeld bei der Spedition Schimpf, Reumtengrüner Weg 21, abgegeben werden können. Der Verein Keimling pflegt seit Jahren Kontakte nach Osteuropa. Hilfsbedürftige Familien, aber auch Kindereinrichtungen und Kirchgemeinden werden direkt unterstützt. Benötigt werden Lebensmittel, Kleidung, technische Güter, Waschmittel, Hygieneartikel. Um den Transport zu finanzieren, werden auch Geldspenden erbeten.

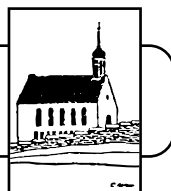
*Hilfsgemeinschaft Keimling e.V.
Tel.: 03741 521656*

„Wüstenfeuer“

Die Gemeinde Falkenstein-Grünbach lädt uns besonders zu folgenden Veranstaltungen ein: Marion und Gilbrecht Schäl arbeiten derzeit an ihrem neuen Musical „**Wüstenfeuer**“, welches zu folgenden Terminen in Falkenstein zu sehen ein wird:

08.03.	17.00 Uhr	Musical „Wüstenfeuer“ in der Turnhalle am Stadion
09.03.	17.00 Uhr	Musical „Wüstenfeuer“ in der Turnhalle am Stadion

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**
Bahnhofstraße 9



Freitag, 07.03.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag (Landesk. Gemeinsh.)
Sonntag, 09.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 12.03.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 13.03.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 16.03.

10.30 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Familientreff

Mittwoch, 19.03.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 23.03.

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.03.

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 30.03.

10.30 Uhr Gottesdienst
18.00 Uhr Konzert: Gospel & more mit „Wild Roses Crew“
Mittwoch, 02.04.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 03.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 06.04.

10.30 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jungeschar (Grundschule):

mittwochs 16.00 Uhr

Jugendtreff:

freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs 19.30 Uhr

Bläserchor:

donnerstags 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde:

Göltzschtalblick Nr. 15: Mittwoch, 12.03./26.03. 15.00 Uhr

***Konzert Gospel & more mit Wild Roses Crew**

**„Dresdens bester vielseitiger Chor“
(Gospel, Soul, Jazz, Art Rock)**

Sonntag, 30.03.

18.00 Uhr in der Auferstehungskirche
Eintritt frei!

(Freiwillige Spenden zur Deckung der Kosten sind erbeten.)



Es gibt klassische, Gospel- und Jazzchöre. Die Wild Roses Crew aus Dresden ist ein Chor besonderer Art, denn die Wilden Rosen passen in keine musikalische Schublade. Die Wild Roses Crew sind etwa 30 Sänger und Sängerinnen zwischen 20 und 60 Jahren aus verschiedensten Berufsgruppen. Sie geben im Jahr etwa 12 Konzerte. Und das mit großer Freude!

So sind neben E-Piano-Klängen auch Saxophon, Klarinette, Flöten sowie Kongas und diverse Rhythmusinstrumente zu hören. Im Konzert der Wilden Rosen gibt es immer noch einige Gospels und Spirituals, aber – es sind eben Wildpflanzen – auch Rock und Soul verschiedener Spielarten gemeinsam mit selbstkomponierter sinfonischer Chormusik. So treffen sich Jazz, Rock und Liebesballaden mit Soul und Art Rock, kokettiert die Klassik mit der Musik der Afroamerikaner des 19. und dem Sound der von ihnen inspirierten weißen Musiker des 20. Jahrhunderts, laden zwischen Ohrwürmern weniger gehörte Lieder zum Entdecken ein. Die bekannten Stücke zelebrieren sie in garantiert einzigartigen Versionen. Crew-Chef Matthias Thomser hat ihnen kunstvolle, sehr dynamische Gewänder angelegt. Es lohnt sich also, genauer hinzuhören, wenn bei einer chorsinfonischen Eigenkomposition Thomasers die Luft im Saal zu knistern beginnt.

Randy Newman, Bill Withers, Sinead O'Connor, Frank Zappa, Tamara Danz, Supertramp und Eros Ramazotti sind nur einige, die ihre Spuren bei den Wilden Rosen hinterlassen haben.

Und dann sind da noch die guten alten J. S. Bach, F. M. Bartholdy und Henry Purcell, die sich vielleicht heute über Thomasers Versionen ihrer Kompositionen wundern würden.

Inhaltlich reicht die Spannweite von biblischen Texten bis zu alltäglichen Themen des Lebens und der Liebe.

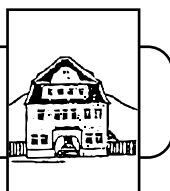
Ob nun leise A-cappella-Töne oder kraftvolle, mitreißende Stücke, man spürt die Leidenschaft der Akteure auf der Bühne.

Damit legen die Wilden Rosen großen Wert auf unsere besondere Note und Sie werden das Engagement spüren!

Es lohnt sich, hinzusehen und hinzuhören.

Homepage: www.wildrosescREW.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**



Donnerstag, 6. März 2014

17.00 Uhr Teeniekreis

Freitag, 7. März 2014

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der LKG

Samstag, 8. März 2014

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 9. März 2014

10.00 Uhr Family Day „Einsilbig“ mit R. Wittrin

Montag, 10. März 2014

16.00 Uhr Kinderkochkurs

Dienstag, 11. März 2014

19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen & Männer

Mittwoch, 12. März 2014

15.00 Uhr Legotage & Bibelstunde im GB 15

Donnerstag, 13. März 2014

15.00 Uhr Legotage

Freitag, 14. März 2014

15.00 Uhr Legotage

Samstag, 15. März 2014

14.00 Uhr Legotage

Sonntag, 16. März 2014

10.00 Uhr Abschluss Legotage

legotage €

Wann? 13. - 16. März 2014
 Do/Fr 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa 14.00 - 17.00 Uhr
 So 10.00 - 11.00 Uhr

Wo? Landeskirchliche
Gemeinschaft Ellefeld

Wer? Kinder ab 6 Jahre

Alle Kinder werden zusammen eine riesige Legostadt aufbauen, Geschichten aus der Bibel hören, gemeinsam singen, essen und natürlich viel Spaß haben.

Am letzten Legotag, dem Sonntag, sind alle Kinder, Eltern und Großeltern um 10.00 Uhr zu einem besonderen **Lego-Gottesdienst** eingeladen.

Eure Mitarbeiter von Treffpunkt Hoffnungsland.

Wir freuen uns auf euch und eure Eltern!

weitere Informationen unter: www.lkg-ellefeld.de

Montag, 17. März 2014

16.00 Uhr Kinderkochkurs

Donnerstag, 20. März 2014

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 22. März 2014

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 23. März 2014

09.45 Uhr Hoffnungsland

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 24. März 2014

16.00 Uhr Kinderkochkurs

Dienstag, 25. März 2014

19.30 Uhr Bibelgespräch der Generationen

Mittwoch, 26. März 2014

15.00 Uhr Bibelstunde GB 15

Donnerstag, 27. März 2014

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 29. März 2014

19.00 Uhr Jugendstunde

19.30 Uhr Mittlere Generation

Sonntag, 30. März 2014

09.45 Uhr Hoffnungsland

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 31. März 2014

16.00 Uhr Kinderkochkurs

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:

www.lkg-ellefeld.de



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321 21209295
heifa@online.de; <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen März 2014

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr
Freitag 06.00 Uhr

Aschermittwoch, 05.03.

18.00 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Freitag, 07.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen – kath. Gemeinde

Freitag, 14.03.

18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht
19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg

Dienstag, 18.03.

19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein

Donnerstag, 20.03.

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Senioren-Vormittag

Freitag, 21.03.

18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Samstag, 22.03./Sonntag, 23.03.

Annahme der Rumänien-Pakete jeweils nach den
Gottesdiensten

Sonntag, 23.03.

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Freitag, 28.03.

18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Pfarrer Konrad Köst

Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/751475 oder
info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de



März 2014

Teestube: Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Tee, Kaffee und Gespräch,
Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:
donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00 – 15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

- Gott schuf Käfer und Bienen
Dienstag, 11.03., 9.00 – 11.00 Uhr
- Gott schuf Mäuse und Hasen
Dienstag, 18.03., 9.00 – 11.00 Uhr
- Gott schuf Fische und Frösche
Dienstag, 25.03., 9.00 – 11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Montag, 10.03. 16.00 – 18.00 Uhr
Jonglieren und Zirkusspiele

Basteln für Erwachsene:

Mittwoch, 12.03. 19.30 – 21.00 Uhr
Frühlingsdekorationen – Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!

Handarbeiten – Erwachsene:

Montag, 17.03. 19.00 – 21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend:

Mittwoch, 19.03. 19.00 – 20.30 Uhr
Ein geselliger Abend für Erwachsene

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:

Freitag, 28.03. 17.30 – 20.00 Uhr
Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen.

Hospizverein Vogtland. e.V.

Veranstaltungsplan

Sie fühlen sich allein gelassen, haben Angst, wollen ihre Angehörigen nicht zusätzlich belasten? Wir sind für Sie da zum Zuhören, Helfen und Unterstützen.

Ausgebildete Fachkräfte stehen Ihnen unentgeltlich zur Seite und lassen Sie nicht allein.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, können auch Sie sich ausbilden lassen zum „Ehrenamtlichen Hospizhelfer/-in“. Es sind dazu keine besonderen Voraussetzungen notwendig. Der Wille, Gutes tun zu wollen, reicht aus.

Nähere Informationen gibt's unter Tel.: 03744/3098450.

Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Veranstaltungen im März 2014:

Montag, 17. März 2014

Offenes Trauercafé
Ort: Auerbach, Bürgerhaus, Goethestr. 7
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 17. März 2014

Geschlossenes Trauercafé
Ort: Auerbach, Altmarkt 6
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 26. März 2014

Filmvorstellung „Trauern in der Fremde“
Ort: Begegnungsstätte Reichenbach, Nordhorner Platz 3
Zeit: 19.00 Uhr
Ein Filmabend mit anschließendem Gespräch.
Es nehmen teil: Migrantinnen, Schüler, Gleichstellungsbeauftragte des LRA, Frau Glitzner

Sie erreichen uns unter:

Tel. 03744/3098450 oder 03765/612888 oder 0174/7125976
www.Hospizverein-Vogtland.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



🔄 **Auflage:** 1.500 Exemplare 🔄 **Erscheinungsturnus:** 1 x monatlich / Dienstag 🔄 **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr 🔄 **Ausgaben 2014:** KW 02, 07, 10, 14, 19, 23, 27, 32, 36, 41, 45, 49

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:
20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:
185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):
0,65 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:
auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 1-spaltig, sw
32,50 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw
13,00 € netto

Anzeigenauftrag:

Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch 1-spaltig (90 mm breit) *oder* 2-spaltig (185 mm breit)

Druck: schwarz/weiß *oder* farbig **Erscheinungstermin:** KW ____ 2014

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname
(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.**

Telefon: 03 76 00/ 36 75
Telefax: 0376 00/ 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de

Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
 - Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
 - Elektronische Fußdruckmessung
 - Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 03745/70021
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,90	9,90	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,90	8,90	

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
 Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Balkon oder Terrasse undicht?

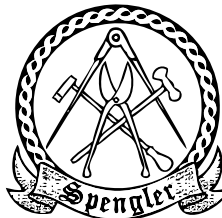
Wir dichten ab – dauerhaft –

Wir suchen Verarbeiter

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
 Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
 www.balkonsanierung-jung.de

SV-Systemtechnik
 Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit

Klempnermeister
 Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
 Fax 03 74 63 / 77 04 91
 Mobil 01 73 / 6 79 03 09
 sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

Werbung bringt's!

Geschäftswerbung,
 Familienanzeigen, Grüße
 oder anderes:
 informieren Sie sich unter

Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder
 E-Mail: info@secundoverlag.de

▶ 100 Stück
 ▶ 250g glänzend
 ▶ DIN A3
 ▶ 4/0-farbig

schon ab
50,-
 inkl. MwSt.
 und Versand

Plakate
 von DIN A3 bis zum Grossflächenplakat

primoprint.de
 Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
 Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Böcher HOCHZEITSZEITUNGEN
 BILDKALENDER Adressbücher MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
 Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de
 www.facebook.de/primoprint

Senden Sie Ostergrüße...

... mit einer Osteranzeige



Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel. 037600/3675**



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600 / 3675
Auenstraße 3 Fax: 037600 / 3676
08496 Neumark info@secundoverlag.de

NUTZEN SIE IHREN WALD!

Die aktuellen Holzpreise waren noch nie so hoch. Wir suchen Nadelholz in allen Stärken und übernehmen für Sie die Holzernte und den Verkauf.

Waldwirtschaft Jacob

www.wwjacob.de | Telefon 03 74 92/58 70 | Handy 01 72/7 95 52 73



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt
Reumtengrüner Straße 54
Tel. 0 37 45-7 11 48
Fax 0 37 45-75 18 55

Betten-Rudolph

jetzt Bettenreinigung

E-Mail: bettenrudolph@t-online.de

Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| Unsere Angebote: | Unsere Dienstleistung: |
| Daunensteppbetten | Bettfedern- und |
| Oberbetten/kopfkissen | Matratzenreinigung |
| Bett-/Tischwäsche | Wäscherei & Heißmangel |
| Matratzen/Lattenböden | Chemische Reinigung |
| Frottiertücher | Pferdedeckenwäscherei |
| Nachtwäsche | Sonderanfertigung |
| Soladecken u. kissen | (Betten & Matratzen) |
| Heimtextilien usw. | kostenlose Frei-Haus- |
| | Lieferung und |
| | Entsorgung |

08209 Auerbach,

Göltzschtalstr. 29 Tel/Fax: 03744 213774

Ist Ihr Vertreter nicht erreichbar!?

Von Montag 08.00 bis Freitag 19.00 Uhr sind wir für Ihre Anliegen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen verlässlich da. Rufen Sie uns an!

André und Dieter Steiniger



Vertretungen der Allianz
Ferdinand-Lassalle-Str. 30
08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
Fax 0 37 45.74 47 20



DIE NEUE KOLLEKTION IST EINGETROFFEN!



GEBALLTE MARKENPOWER! MODERNwoman. YOUNGfashion. MENstyle. Accessoires.



MEGAFASHION

edc - Street One - YaYa Store
Auerbacher Str. 36, Rodewisch



MEGAFASHION

Auerbacher Str. 46, Rodewisch



FASHION STORE BY MEGAFASHION

Kenny S.

Auerbacher Str. 42, Rodewisch

HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m² Klaus Röder

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld
Tel. 03745/70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171/7574928

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushaltshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u. v. m.



 **CleverTree** WALD & HOLZ ONLINE ☎ +49 9293 9460259 ✉ holz@clevertree.de

CleverTree - weil wir den Wald lieben!
www.CleverTree.de

Verkaufen Sie stehende Bäume oder gefälltes Holz online:

- ✓ kostenlose Bewertung
- ✓ professionelle Umsetzung
- ✓ sofortige Bezahlung
- ✓ kostenlose Jungpflanzen

Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!

Mit unserer neuen Kundenkarte bis zu **10 % Guthaben erzielen.** *Nur bei uns. Ihr Plus an Service!*




Autohaus BAUER Rodewisch

Nutzfahrzeuge    Audi Service

Alte Lungenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900